

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

149 (2.6.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Erstes Blatt.

Mittwoch den 2. Juni

1880.

Bekanntmachung,

den Remonte-Ankauf pro 1880 betreffend.

Großherzogthum Baden.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Großherzogthums Baden für dieses Jahr nachstehende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 30. Juli, Vormittags 8 Uhr, in Graben,

den 31. Juli, " 8 " in Knielingen.

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt. Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseger vom Ankauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens zwei Meter langen starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Decksteine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1880.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

(gez.) von Rauch. von Uslar.

63.

Bekanntmachung.

In der Untersuchung gegen zwei hiesige Taschendiebe kamen folgende Taschendiebstähle zur Anzeige, deren dieselben ebenfalls verdächtig, die Verdachtsgründe jedoch zur Ueberführung nicht hinreichend sind.

Es wurden im Laufe d. J. entwendet und zwar jeweils aus Gretchentaschen:

Ein Portemonnaie von braunem Leder, innen graues Leder mit zurückschiebarem gelbem Schloß, enthaltend 97—99 M., worunter mehrere Goldstücke und einige Rechnungen auf den Namen v. Mitzlaff.

Ein Portemonnaie von dunkelbraunem Leder mit weißem Stahlbügel, enthaltend 11—12 M.

Ein Portemonnaie von rothem Leder mit Schloß auf der Seite, enthaltend 14 M.

Ein dunkelgrünes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend 8 Stück Coupons — Südbombarden —.

Ein schwarzledernes Geldtäschchen, enthaltend 10 M.

Ein rundes Portemonnaie mit 2 Knöpfchen zum Oeffnen, enthaltend etwa 10 M.

Ein schwarzledernes Portemonnaie mit Notizbüchlein, enthaltend 36 M.

Ein rothledernes Portemonnaie mit Messingschloß und grünem Futter, enthaltend etwa 20 M.

Ein schwarzledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, enthaltend 5 M.

Ich bitte um Mittheilung etwaiger weiterer Verdachtsgründe.

Karlsruhe, den 24. Mai 1880.

Großh. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 14628. Die Straßenreinigung betreffend.

Die Haus- und Grundbesitzer werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach §. 5 der ortspol. Vorschrift vom 3. Dezember 1877 während der wärmeren Jahreszeit die Straßen vor dem kehren regelmäßig mit frischem Wasser zu begießen sind und außerdem an heißen und besonders trockenen Tagen das Begießen der Straßen täglich zweimal und zwar Morgens vor 7 Uhr und Abends vor 6 Uhr zu geschehen hat.

Karlsruhe, den 26. Mai 1880.

Großherzogliches Bezirksamt.

Konkursverfahren.

Nr. 14682. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Vertinger hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Freitag den 18. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Karlsruhe, den 22. Mai 1880.

Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

J. B.

C. Eisenträger.

22.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. Mai d. J. hat für den Besuch des Stadtgartens für die Zeit vom 1. Mai 1880 bis dahin 1881 ein neues Abonnement begonnen.

Anmeldungen auf Abonnementkarten werden an der Kasse des Stadtgartens (Portierhaus) entgegengenommen und werden die Karten nach der Ausfertigung den Bestellern überbracht und gegen Erlegung der festgesetzten Taxen verabfolgt werden.

Außerdem können auch Karten bei der Verrechnung des Stadtgartens im Rathhaus — Bureau der städt. Leih- und Sparkasse — in den Nachmittagsstunden von 2—4 Uhr unmittelbar bezogen werden.

Die Abonnementpreise betragen für:

1. eine Hauptkarte 4 M.,
2. eine Beikarte für Familienglieder (Kinder unter 10 Jahren sind frei). 2 M.,
3. eine Karte für einzeln stehende Damen 2 M.,
4. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungs-Anstalten 2 M.,
5. eine Beikarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Stadtgarten-Commission.

Bekanntmachung.

Die Wahl von 23 Mitgliedern der Handelskammer für den Handelskammerbezirk Karlsruhe hat heute stattgefunden.
 Nach Vorschrift der Wahlordnung S. 17 der Verordnung vom 8. April 1879 wird das Wahlprotokoll nebst Beilagen während 8 Tagen im Rathhaus, Zimmer 52, zur Einsicht der Wahlberechtigten öffentlich aufgelegt; etwaige Beanstandungen der Wahl sind innerhalb dieser Frist bei dem Unterscheideten einzureichen.
 Karlsruhe, den 31. Mai 1880.

Der Wahlvorstand.
 Ludwig Wilser.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß am
Sonntag den 6. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
 im Hirsch in Friedrichsthal eine landwirthschaftliche Besprechung über die Tabakssteuererhebung durch Herrn Gartenbauinspektor Sell eingeleitet werden wird.
 Die Herren Bürgermeister der Nachbarorte wollen ihre Gemeinbeangehörigen hievon geeignet verständigen.
 Karlsruhe, den 31. Mai 1880.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
 Eschborn.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Sitzung in den „Vier Jahreszeiten“.
Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Hofgartenassistenten Grabener über das Blatt, dessen Bau und Bedeutung im Pflanzenleben.
 2. Pflanzenverloosung.
 Zu dieser Sitzung ladet freundlich ein

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulspartasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.
 Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

22. Mittwoch den 2. Juni, Abends 6 Uhr, Uebung.

Obring.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 2. Juni, Abends 5 Uhr, zu einer Uebung aus.
 Der Hauptmann: C. Kern.

Fleischpreise.

Von heute an kostet			
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2 "	Schmalzfleisch	56	"
1/2 "	Rohfleisch	52	"
1/2 "	Schweinefleisch	64	"
1/2 "	Lammfleisch	70	"

Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Die Genossenschaft.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Auf Antrag der Eigenthümer werden nach beschriebene Liegenschaften am
Samstag den 5. Juni 1880,
 Vormittags 9 1/2 Uhr,
 durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste, annehmbare Gebot erfolgt.
 Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das in der Balbhornstraße dahier unter Nr. 25, neben Bierbrauer Karl Kammerer und in der Kaiserstraße neben Sattler Robert Ostertag gelegene zweistöckige Wohnhaus mit darauf ruhender Schilddachwirtschaftsgerechtheit zur Sonne, nebst einem einstöckigen Stallgebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43,000 M.

2. Das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 14a, einerseits neben Sattler Robert Ostertag, andererseits neben Bierbrauer Friedrich Höpfer gelegene vierstöckige Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenbau und einstöckigem Stallgebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 68,000 M.
 Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer erfragt werden.
 Karlsruhe, den 13. Mai 1880.

Großh. Notar:
 Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

32. Die Wittwe des Ludwig Spies, Rektor dahier, und dessen Erben lassen am
Montag den 14. Juni d. J.,
 Vormittags 11 Uhr,
 in meinem Geschäftszimmer, Herrensstraße 34, das in der Stephantensstraße dahier z. Ht. unter Nr. 34,

einerseits neben dem Hoffortamtsgebäude, andererseits neben Partikular Jakob Günth Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Gartenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens im Anschlag von 45,000 M. öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.
 Die Bedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 24. Mai 1880.

Großh. Notar:
 Steinel.

Versteigerungs-Ankündigung.

22 80 Schulbänke verschiedener Maasse und 18 Ratheben, welche für hiesige Schulzwecke überzählig sind, werden mit Stadträtlicher Genehmigung **Donnerstag den 3. J. M.,** Nachmittags 3 Uhr, im Schulhofe, Spitalstraße Nr. 28, öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber andurch ergebenst einladet.
 Karlsruhe, den 25. Mai 1880.
 Das Stadtbauamt.

Versteigerung.

Aus Großh. Wildpark werden
Samstag den 5. d. M.
 3600 alte eichene Balken,
 9 Haufen Dielen
 gegen Baarzahlung im Walde versteigert.
 Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Stutenseer Allee an der Kanalbrücke.
 Karlsruhe, den 1. Juni 1880.
 Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.
 v. Kleiser.

Dünger-Versteigerung.

Freitag den 4. Juni er., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferde Dünger per Monat

Juni er. sowie eine Partie Matrazenstreu aus den Stallungen des Badischen Trains-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
 Karlsruhe, den 1. Juni 1880.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am
Wittwoch den 2. Juni d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 in der **Marienstraße 3** nachstehende Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
 5 Ladenschäfte mit Untersägen, 2 Labentische, 1 Klüppelschrank, 1 Delbrückbild, 1 Copierpresse und 300 Bände einer Leihbibliothek.
 Karlsruhe, den 29. Mai 1880.
 22. **Hattich, Gerichtsvollzieher.**

Wohnungen zu vermieten.

— **Welfortstraße 6** ist auf 23. Juli der 1. Stock mit 6 Zimmern, Badekabinett und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Friedrichsplatz 4** ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Kabinett, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres im Laden links.

— **Kaiserstraße 54** ist (Bel-Stage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

— **Kaiserstraße 110** ist sogleich oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluss, Magdkammer und 2 Kellern. Das Nähere daselbst.

— **Kaiserstraße 125** ist sogleich oder auf 23. Juli eine Wohnung, drei Treppen hoch, von 4 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

— **Kaiserstraße 137** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kriegstraße 17** ist die Bel Stage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

— **Kriegstraße 65a** ist auf 23. Juli oder früher eine der Neuzeit entsprechend schön ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 7 sehr geräumigen Zimmern, 2 tapezirten Mansarden etc. zu vermieten. Das Nähere im Hause.

— **Spitalstraße 23** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— **32. Balbhornstraße 12** ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

— **3. Bahringstraße 77**, neben der L. Reichspost, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Küche, 1 großen Mansarde, 2 Speicherkammern und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **33. Bahringstraße 98** ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 2 Treppen hoch.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weich, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— **Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, mit Wasser- u. Gasleitung, unterirdischer Entwässerung und Glasabschluss, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

— Auf sogleich ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche etc. abzutreten. Zu erfragen **Bahnhofstraße 54** bei Frau Seiger.

— Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz und Kellerraum, ist an ordentliche Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 7, gegenüber dem Lamm, bei A. Einscheid, Huf- und Wagenschmied.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie (Lehrer-
tochter), welches nähen und bügeln kann und sehr
gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmer-
mädchen in einem guten Hause; dasselbe sieht mehr
auf gute Behandlung als hohen Lohn. Eintritt:
Ende Juli oder auch später. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine
Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Kaiserstraße 121
im 3. Stock.

* Eine junge Person sucht auf's Ziel eine Stelle
als Kinderfrau. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im
3. Stock.

* Ein geübtes, reinliches und fleißiges Mädchen,
welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig
vorstehen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut
erfahren ist und die besten Zeugnisse aufzuweisen
hat, sucht bei einer besseren Herrschaft eine passende
Stelle. Näheres Weberstraße 24 im 2. Stock.

* Ein solides, ordentliches Mädchen, welches
von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht
Stelle als besseres Kindermädchen. Zu erfragen
Hirschstraße 42 im Seitengebäude.

Urban Schmitt, öffentliches Geschäfts-Büreau,

Schützenstraße 46,
wünscht mit Kapitalisten in Verbindung zu
treten. 104.

3.3. Möbelschreiner
zu dauernder Arbeit gesucht von
Ziegler & Weber.

* Ein Hausbursche
kann sofort eintreten: Seminarstraße 9 im Laden.

Gesucht
zu Johann: eine evangelische Köchin mit guten
Zeugnissen, welche Hausarbeit übernimmt.
Frau von Hennings, Westendstraße 5.

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mensch kann in die Lehre treten bei
Friedrich Höderer, Blechner,
Herrenstraße 44.

Stellen-Gesuche.
* 2.1. Ein junger, militärfreier Mann sucht Stelle
als Diener oder Ausläufer. Es wird weniger auf
hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Nä-
heres Marienstraße 41 im 2. Stock.

* Ein gesundes, kräftiges Mädchen sucht Stelle
als **Schenkammer.** Zu erfragen bei Anna Maria
Maag in Kleinfeldbach, Amt Durlach.

Empfehlung.
* 3.3. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der
geehrtesten Einwohnerschaft Karlsruhe's in allen
Reparaturen, als: Weiseln, Dachumbeden, Ver-
putzen und sonstiger Maurerarbeit, bei billiger Be-
rechnung. Zu erfragen Rübingerstraße 27.

6.3. **Büglerin,**
eine durchaus perfekte, mit allen Anforderungen
der Neuzeit vertraute, empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften im Bügeln außer dem Hause; ebenso
nimmt dieselbe täglich in ihrer Wohnung Wäsche
zum Bügeln an; auch wird auf Verlangen das
Waschen der Wäsche besorgt und dieselbe wie neu
hergestellt. Birkel 20, im Hof parterre.

Verkaufsanzeigen.
* 3.3. Eine größere Partie
buchenes und forlenes Scheitholz
wird billigst abgegeben. Wo? sagt das Kontor des
Tagblattes.

* Ein neuer **Pritschenwagen**, zum Ein- und
Zweispännigfahren geeignet, ist zu verkaufen bei
B. Haus, Schmiedmeister, **Beierthelm.**

* Ein noch gut erhaltener **Wagen** mit Deckel
ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacher-
straße 72.

— Ein großer Vorrath
Brillen und Zwicker
(optisches Glas),

welche aus einer Gant (en bloc) versteigert
worden sind, werden per Stück für **1 Mk.**
und **1.50 Mk.** verkauft bei **Ed. Sämle,**
Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden
einige Operngläser billig abgegeben.

* 2.2. Ein zweiter Stock mit 5 Zimmern und
Küche und im 3. Stock 2 Zimmer, Küche und
notdürftige Räume, welche mit Glasabschluss, werden zu-
sammen oder getrennt, auf 23. Juli zu beziehen,
angeboten. Anfragen mögen bei Herrn Tapezier
Feyner, Wilhelmstraße 10, geschehen.

2.1. Auf 23. Juli oder später in in der Kaiser-
straße in einem 2. Stock eine Wohnung von 3-5
Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör, mit
Gas- und Wasserleitung und Entwässerung ver-
sehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Wohnung.

eine sehr freundliche, von 2 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Juli
an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten.
Näheres Kaiserstraße 154, unten rechts. Einzu-
sehen von 12 bis 1 Uhr. 2.2.

Zu vermieten.

— In der schönsten Lage der Westendstraße Nr. 52
ist in dem neugebauten Hause der 3. Stock vom
20. Juli an oder später zu vermieten. Die Woh-
nung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und
besteht aus 6 geräumigen Zimmern nebst Man-
sarde, 2 Speicherkammern, Trockenkammer, Waschküche, 2
Kellerabteilungen und Gärten. Auskunft wird
erteilt: Sophienstraße 17 im 2. Stock.

Zu vermieten.

2.1. Karl-Friedrichstraße 6 sind die von den
Herrn Gebrüder Weill, Lederhandlung em-
pross, bisher innegehabten Räumlichkeiten,
bestehend in einem Laden nebst daranstoßen-
dem Zimmer, zwei Remisen und einem ge-
wölbten Keller, auf 1. Juli d. J. anderweit
zu vermieten. Näheres ist bei dem im
Hause wohnenden Kanzleidiener Marbeler
zu erfragen.

Laden zu vermieten.

* 3.1. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit Wohnung
von 2 Zimmern, Alkob, Küche und Keller auf den
23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im
Hause selbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird eine Wohnung von mindestens
6 Zimmern im westlichen Stadtteil auf 10. Sep-
tember. Offerten mit Preisangabe unter A. A. 33
an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei elegant möblierte Zimmer sind einzeln
oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten.
Näheres Steinsstraße 1, parterre.

* 3.3. Birkel 11 ist ein hübsch möbliertes Parterre-
zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend,
sogleich oder auch später zu vermieten.

— **Malienstraße 14,** 2 Treppen hoch rechts,
ist sofort oder später ein großes, elegant möbliertes
Zimmer billig zu vermieten.

* 2.2. Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein
einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend,
per Monat 10 Mark, sogleich oder später an einen
Herrn zu vermieten.

— Rübingerstraße 88 ist ein möbliertes Zimmer
mit Pension zu vermieten.

* Kaiserstraße 26 ist ein freundlich möbliertes
Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 98, eine Treppe hoch, ist sofort
ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres
eine Treppe hoch, Eingang durch die Hausthüre.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich
an einen soliden Herrn zu vermieten: Ritter-
straße 32.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit beson-
derem Eingang, sind mit oder ohne Pension zu ver-
mieten. Näheres Marienstraße 24 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches einer guten,
bürgerlichen Küche vorstehen kann, das Zimmer-
reinigen und Waschen gut versteht, findet auf nächstes
Ziel eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 38
im Laden.

* 2.2. Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen
versehen, wird längstens bis zum 24. Juni für
eine kleine Familie nach Frankfurt gesucht. Lohn
Mark 220. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Gesucht auf ein Gut im Elß eine er-
fahrene, perfekte Köchin. Die besten Zeugnisse
werden verlangt: Belfortstraße 7 im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch brauchbarer **Barren** wird sogleich
zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tag-
blattes unter „Barren“ abzugeben.

Einen großen Hundestall

sucht zu kaufen: Wer? sagt das Kontor des Tag-
blattes.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Me-
talle, Manufaktur, Papier etc.

Eduard Sämle, Kaiserstraße 101.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickerien, Kleibern, Schuhen
und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt
werden von **Max Böw,** Schwandenstraße 23.

* 5.2. Herren- und Damentoffer, Handtöcher, Holz-
töcher, Kettensäcke und Umbängetaschen sind stets in
großer Auswahl zu den billigsten Preisen zu haben
bei **Julius Kahn,** Kleiderhandlung,
Adlerstraße 14.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit
vorrätig bei

Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten täglich vorrätig
empfiehlt

G. Moritz, Conditior,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Frischen Rheinfalm

und Felchen

empfiehlt
2.2. **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Die delicatesten Suppen
liefern
Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:

- Knorr's Tapioca-Julienne,**
- Knorr's Grünkornextract,**
- Knorr's Tapioca brasil.**
- Knorr's Erbsen-, Linsen-,
Hafer-, Gerstenschleim-
Mehle etc.**

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln
mit den unter Beimischung von Fett etc.
hergestellten.

Niederlagen in den besseren Specerei-
und Delikatessenhandlungen in Karls-
ruhe. 25.5.

Von ärztlichen Autoritäten
aus Warschau empfohlen.
Alles in 1/2, pfd., 1/2 pfd., mit Firma.

Vaseline Seife,
Pommade,
Cold Cream

von Bergmann & Cie. in Göttingen a. N. bereitet,
wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden
Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder
Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf.

Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

**Reelle Waare.
Kirschenwasser**

per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,
Zwetschenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 "
Berliner Kümmelbranntwein . 74 "
Trester-Branntwein 80 "
empfehl

F. Kunzer,

Karlstrasse 35.

Fußbodenlack

in **Öl** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen,
à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum
auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig
berechnet.

L. Burekhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34

22. Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich
meine **sämmtlichen** garnirten und un-
garnirten Damen-, Mädchen- und Kinder-
hüte zu und unter Selbstkostenpreis.

Knabenhüte von 60 Pf an.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in
Bändern, Stoffen, Federn, Blumen, Gaze,
Atlas, Cavallières, Barben, Pariser Braut-
fränzen und Schleiern zc. zu den billigsten
Preisen.

Josephine Vater,

Ritterstraße, im Hause des Herrn
L. Döring.

Hemden nach Maass.

Einsätze, Kragen und Man-
schetten.



Bunte Hemdenstoffe, Cretonne
und Oxford.

Neueste Systeme

unter Garantie für vorzügliches Sitzen und
gediegene Arbeit.

Aeusserst **billige** Preise.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

Leinen- und Wäsche-Fabrik,
Kaiserstrasse 189.

**Weisse
Damen-Unterröcke**

zu **überraschend** billigen Prei-
sen empfiehlt

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19.

13.9.

Wieder eingetroffen:

Fuchschwänze,
Luftpistolen (à 12.50).

Neu:

Jap. Seidenbälle,
" Palmenstöcke,
Blumenvasen, craquelé

bei

Karl Bregenzer,

Kaiserstraße 76.

Stammgläser

von 1 M. an bis zu den feinsten, mit
eingravirten oder gemalten Namen, Ver-
zierungen und Wappen zc. empfiehlt

Joh. Schmidt,

Glasmaler und Glasgraveur,

6.6.

Karl-Friedrichstraße 3.

Möbel-Magazin

von

W. Winter,

Herrenstraße 26,

bringt seinen Vorrath aller Arten gut ge-
arbeiteter **Holz- und Polstermöbel** in
empfehlende Erinnerung und sichert bei reeller
Bedienung billigste Preise zu.

4.3.

Eiserne Gartenmöbel.

Specialität:

Klappstühle, solid und elegant ge-
arbeitet, à St. 3 M.,

Tische, Bänke,

Fußschemel

äußerst billig,

empfehl die Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

10.4.

48 Kaiserstraße 48.

Reeller Ausverkauf wegen Veränderung auf Ende Juni d. J.

zu den allerbilligsten, herabgesetzten Preisen des

Teppich-, Möbel- u. Vorhang-Stoff-Lagers.

Serauer & Berblinger, vormal's H. Lang,

8.5.

2 Friedrichsplatz 2.

Solide Qualitäten, reiche Auswahl und allerbilligste Preise.



Joh. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher,

Karl-Friedrichstraße 4,

empfehl sein reichhaltig und in großer Auswahl assortirtes
Lager von

Musik-Instrumenten

und den dazu nöthigen Utensilien, besonders

Darmsaiten

aus den besten Fabriken Italiens, Frankreichs und Deutschlands;

ferner meine selbstgefertigten **Zithern- und Gitarren-Saiten** über ächte Mailänder Or-

gansin-Seide gesponnen.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen bestens und bitte um zahlreichen

Zuspruch.

3.1.



No. 34C.

**Kinder-
Wagen**

in
größter Auswahl
zu

sehr billigen
Preisen

Wm. Költz,

Kaiserstraße

147. 6.2.



No. 40.

12.4.

Reparaturen

an Schmuckgegenständen, Gold- und Silberwaaren
werden prompt und billigt besorgt.

H. Vogel, Goldarbeiter,

wohnt jetzt Kronenstr. 7. nächst dem Birkel. vorterre.

Zu
der am **Montag den 7. Juni**
stattfindenden

**I. Ziehung der 2. Baden-Badener
Lotterie**

sind noch Loose à 2 Mark

zu haben bei

Karl Vohl,

4.2.

Herrenstrasse 26.

Spargeln,

frischgebochene, liefert während der ganzen Saison
täglich frei in's Haus und steht gefl. Aufträgen
entgegen

Grünwinkel, im April 1880.

Th. Mayer, zum Goldenen Hirsch.

Empfehlung.

4.2. Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er sich in **Wahlburg** als **Uhrmacher** niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Reparaturen aller in sein Fach einschlagender Artikel bestens.

Rudolf Syber,

Rheinstraße 215 bei Schreinermeister **Oberle**.
Bestellungen und Uhren werden auch angenommen in Karlsruhe: Schützenstraße 47, 3 Treppen hoch.

Deutscher Reichs-Firmen-Anzeiger, Auskunfts- & Adressen-Bureau,
Central-Stelle:
Frankfurt a. M.,
Filialen:
Karlsruhe, Mannheim, Straßburg, Stuttgart, München, Leipzig, Köln.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß mir die Vertretung obigen Instituts übertragen wurde und empfehle ich mich den verehrlichen P. P. Handel-, Fabrik- und Gewerbetreibenden zur Erlangung von Auskünften über Geschäfts- und Kreditverhältnisse sowie Ertheilung von Adressen für Bezug und Absatz von Waaren, ferner zum Incasso ausstehender Forderungen unter schnellster, zuverlässigster und billigster Bedienung.

Mit auf unten bemerkte Preise bestehend, gebe ich mit der angenehmen Hoffnung hin, das Etablissement durch recht häufige Benutzung unterstützt zu sehen.
Mit Hochachtung

J. C. Schäfer,

Betreiber des Deutschen Reichs-Firmen-Anzeigers, Bureau: Spitalstraße 31.

Preise der Abonnements-Hefte:

Gattung A.	10 Anfragzettel à M.	9,
" B.	25 " " " "	20,
" C.	50 " " " "	35,
" D.	100 " " " "	60,
" E.	500 " " " "	250.

incl. Porto und für's Ausland mit Zuschlag.
Einzeln Anfragen werden gleichfalls unter billigster Berechnung besorgt. 3.2.

Eis! Eis! Eis!

Mehrfachem Wunsch entsprechend, habe ich auf hiesigem Plage bei

- Herrn **J. W. Roth,** Kaiserstraße 243,
- " **Friedr. Maifch,** Ludwigplatz,
- " **Eugen Helff,** Herrenstraße 35,
- " **Karl Roth,** Kaiserstraße 161,
- " **Michael Girsch,** Kreuzstraße 3,
- " **Wilhelm Erb,** Spitalplatz,
- " **Wilhelm Doll,** Spitalstraße 25,
- " **Gust. Bronner,** Wilhelmstraße 1,

Verkaufsstellen für Eis

en gros et en détail
errichtet und übernehmen diese Herren auch Lieferungen und Monats-Abonnements sowohl für eigene Rechnung ob Haus, als auch für mich zur Lieferung an's Haus.
Karlsruhe im April 1880.

Hochachtungsvoll

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

Zur Anpflanzung empfehle ich kräftige Pflanzen von:

- Geranium** zu 10, 15 bis 20 Mark per Hundert,
- Coleus** zu 20 Mark per Hundert,
- Sommerstorchblume** zu 1 Mark per hundert Stück.

Ch. Wilser, Mühlburgerstraße 8.
Bestellungen können in meinem Laden, Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße, gemacht werden. 3.2.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung mit **Laden** verlassen habe und **Kaiserstraße 177** (Bel-Etage) eingezogen bin.

Zugleich bemerke ich, daß ich das Geschäft in unveränderter Weise fortführen und wie bisher ein Lager der **feinsten** und **besten** deutschen, englischen und französischen **Stoffe** halten und, da ich die Ladenmiete spare, **5% billiger** wie bisher arbeiten werde.

Karlsruhe, im Juni 1880.

H. Kühling, Schneidermeister,

Kaiserstraße 177 (Bel-Etage).
7.2.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

6.2. Unter Heutigem mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung **Wilhelmstraße 28** verlassen und solche **Kaiserstraße 173**, im Hause des Herrn **Willstätter**, Modegeschäft, bezogen habe. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von **Polstermöbeln** sowie im **Decorationsfache**, pünktlich und stylgerecht nach Zeichnung bis zur reichsten Ausführung bei billigster Berechnung.

Reparaturen von **Polstermöbeln** u. s. w. werden in und außer dem Hause bei billigster Berechnung angefertigt.

Karlsruhe, den 29. Mai 1880.

Mit aller Hotuchachtung zeichnet

Tapeziergeschäft von J. Ch. Kärcher.

Mantelets (Umhänge) Paletots u. Fichus

(von dieser Saison)

empfehle zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Eduard Darnbacher,
Specialität in Damen-Confektion.
2.2.

Specialität in Kinder-Garderobe.

Hochfeine elegante **Kinderkleidchen** nach Pariser-Modell, in weiß und allen modernen Farben, à M. 3, 4, 5, 6;

einfache **Kleidchen** à M. —.75, 1, 1.50, 2;

Tragkissen von M. 3 an, **Tragkleidchen** à M. 5, 6, 7, 8;

Tragmäntel à M. 10, 12, 14;

Taufkissen und **Täckchen, Taufhäubchen;**

weiße **Velvique-Paletots** à M. 3.50, 4, 5, 6, 7;

Pique-Dütschen à M. —.50, —.75, —.90, 1;

elegante **Kordelhütchen** à M. 2.80, 3, 3.50 bis M. 5;

farbige, weiße, grau und blau leinene, schwarze **Noirée-** und **Alpacca-**, **Lebertuch-** und **Leder-Schürzen** in jeder Größe und verschiedenen Façons;

gewobene **Unterrockchen, Shirting-Unterrockchen** mit Stickerei;

Velvique- und **Flanellrockchen;**

Kinderlätzchen und **Schuhe, gestricke Täckchen** und **Nullblousen;**

Strümpfchen, weiß und in allen modernen Farben und jeder Größe;

graue und weiße **Corsettschen** in allen Weiten;

hochfeine mit der Hand gearbeitete **Wagendecken;**

Höschen und **Hemdchen** in jeder Größe.

Allenfalls nicht vorrätige Gegenstände werden nach Maß und Vorschrift unter Garantie für gutes Eisen und guten Stoff raschest angefertigt.

Aug. Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Um mein großes

Schuhlager

in reichster Auswahl zu räumen, verkaufe von heute an auffallend billigst.

L. Diefenbronner,

Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.
5.2.



Neuheiten in Waschstoffen:

Madapolams, Satins & Crêpes und sonstige Waschstoffe in einfarbig und bedruckt, glatte und gemusterte schwarze **Grenadines, Costümes** in wollenen und Waschstoffen, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, **Mantelets, Paletots, Spitzen-Fichus** &c. empfehlen in größter Auswahl

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175.

Anfertigung von **Costümes** nach Maß **unter Garantie** in kürzester Frist.

22.

Loose

à 2 Mark der II. Baden-Badener Lotterie (erste) Ziehung: 7. Juni.
 Vollloose à 10 Mark.
 à 1 „ „ Schopfheimer Gaugewerbe-Ausstellung. „ 21. „
 à 2 „ „ Pforzheimer Wander- „ „ 1. Dezbr.
 sind zu haben bei
 54. **Karl Vohl**, Herrenstrasse 26.

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren** jeder Art, überhaupt sämtliche Artikel zu **Küchen-einrichtungen** empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
 Waldstraße 51.

Billardsaal.
21.

Gartenwirthschaft.

Café Nowack

Vorzügliches
 Exportbier von **S. Fels**, 1/2 Liter 8 Pf.,
 Exportbier von **Schrempf** in Oberkirch, 1/2 Liter 9 Pf.
Gute Spelsen. Reelle Bedienung.
 Gesellschaftszimmer.

Zeremonienwirthschaft.

Stadtgarten.

Heute den 2. Juni 1880

bei günstiger Witterung

Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen

Capelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
 unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten** 50 Pf.,
Abonnenten 30 "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

30. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" 1"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 15	28" 1"	"	"
31. Mai				
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 11,5"	"	"

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister. —
- Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —
134. Westfälische Landschaft, von Fritz Koloff in Karlsruhe.
137. Weg nach der Campagna bei Albano, von Paul von Ravenstein in Karlsruhe.
138. Auf der Düne, von H. Stromeyer in Karlsruhe.
140. Rosen und Früchte, von W. Kopp in Karlsruhe.
144. Meiss. Mindelsee mit Blick in's Höggau, Kohlenzeichnung, von Sophie Key in Karlsruhe.
145. Junger Stier, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
146. Kostüm-Köpfchen, von F. Sutter in Karlsruhe.
147. Ausziehende Heerde, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
148. Der Hintersee mit dem Göl, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
150. Lagernde Heerde in den Hochalpen, von Wilhelm Frey in München.
151. Dänische Fischer, von Julius Runge in Düsseldorf.
152. Strand bei Slagen (Dänemark), von Demselben.
153. Am Gay Slagen, von Demselben.
154. Portrait S. R. G. des Großherzogs und J. R. G. der Großherzogin, lebensgroße Photographien, aus der Artistischen Anstalt von A. Gorchler & Cie.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.